

Burkina Faso: 33 Tote nach Überfall

Ouagadougou. Bei einem Angriff mutmaßlicher Dschihadisten auf das Dorf Youlou im Westen von Burkina Faso sind am Donnerstag 33 Menschen getötet worden, wie Gouverneur Babo Pierre Bassinga am Sonnabend bekanntgab. Demnach hätten »schwerbewaffnete« Angreifer »wahllos« auf die Dorfbewohner geschossen. In acht von 13 Regionen Burkina Fasos gilt seit März der Ausnahmezustand. Er wurde am Freitag vom Parlament um sechs Monate verlängert. Mitte April hatte die Militärregierung des westafrikanischen Landes eine »Generalmobilmachung im Kampf gegen dschihadistische Angriffe« befohlen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450788.burkina-faso-33-tote-nach-überfall.html>